

# Statistika

## Beitrag von „Wesirat für Äußeres“ vom 23. April 2018, 18:18

Nur so am Rande: Das Alte Perserreich began mit Kyros II., der Elam, Meda und Babylon eroberte. Alexander brachte es einige Jahrhunderte später zu Fall und seine Generäle, die Diadochen (altgri. Nachfolger), teilten das Reich dann in das Seleukidenreich, das Ptolomäerreich in Ägypten (Cleopatra VII. war die letzte der Dynastie) und Mazedonien auf.

Ein paar Jahrhunderte später wurden die Sassaniden aus Partia dann das zweite antike persische Großreich und zu Konkurrenten Roms. Nach 50 Jahren Krieg zwischen Byzanz und den Sassaniden waren beide Seiten dann so ausgelaugt, dass das arabische Kalifat ganz Persien und drei Viertel des Byzantinischen Reiches erobern konnten.

Zum Eigentlichen: Die Vorbilder wären wohl mesopotamische Mythologie, die Elfenationen bei Shadowrun und die Tau von Warhammer 40k. Nichtmal das antike Persien ist bis auf einige Sprachanlehnungen in irgendeiner Weise mit Futuna vergleichbar. Auf das mangelnde RL-Vorbild war ich immer sehr stolz - was natürlich Mitgliederwerbung durch diesen Anspruch sabotiert 😊 Die meisten Titel und Namen sind Farsi (Neupersisch), aber Yanshir, Yaashur usw. sind einfach nur Wörter, die mir gefallen haben und für mich Futunisch klangen. Faantir Gried ist ein seltsamer Vorname mit dem Nachnamen eines Komponisten aus Norwegen.

Nunja, ihr könnt das ja abwandeln wie ihr wollt. Nur eine Sache noch: Adel an sich gibt es nicht, der Futune dutzt die anderen Futunen, auch den Shah. Die Mitglieder der al-banabi verlieren in der dritten Generation, so sie nicht Shah werden, ihren Familiennamen und bekommen einen neuen. Jeder Futune mit einem al-... Nachnamen stammt irgendwo von einem Shah ab; das spielt aber keine Rolle mehr.